

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Seite 3: Andacht | Seite 8: Rückblicke und Gemeindeleben | Seite 10: Gottesdienstplan



März – Mai 2024 | Nr. 86



Andacht	3
Ökumenischer Gottesdienst	4
Osterfrühstück	4
Gottesdienst als „Waschanlage“?	4
Vorstellung Bürokräft	4
Neue Veranstaltung: Kirchenkino! ...	5
SELK-Termine für 2024	6
Kirchweihjubiläum Altenstädt	8
Lesung mit Musik	10
65-jähriges Organistenjubiläum	11
Rigaer Blechbläserquintet	11
Winterkonzert	11
Gottesdienstplan	12-13
Strukturtag	16
Kirchenratswechsel	18
Gedanken zur Jahreslosung	19
Buch- oder Apptipp	20
Aus dem Kirchenbuch	21
Kontakte	22-23

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. Mai 2024. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen. Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Gerne persönlich oder per Mail an eine/n der zuständige/n Kirchenvorsteher/in.

Redaktionsteam:

Pfarrer Johannes Heicke, Elke Mey und Ute Brückmann

Druck und Gestaltung:

Medienhaus Homberg

Auflage: 500 Exemplare

Erscheint: 4x jährlich

Bildmotiv Titelseite: N. Schwarz

© GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.selk-balhorn.de

E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de



Ein neues Gesicht für den Brückenbogen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser Brückenbogen ein frisches Aussehen erhalten hat. Nachdem wir vor nicht all zu langer Zeit bereits ein neues Layout eingeführt hatten, haben wir nun weitere Anpassungen vorgenommen, um mit der Zeit zu gehen.

Unser Ziel ist es, den Brückenbogen nicht nur informativ, sondern auch leichter lesbar und zugänglicher zu gestalten. Dabei haben wir darauf geachtet, die Elemente zu bewahren, die unseren Gemeindebrief ausmachen, während wir gleichzeitig ein ansprechendes Design geschaffen haben.

Wir laden Sie herzlich ein, unser aktualisiertes Layout zu entdecken und uns Ihr Feedback zukommen zu lassen. Ihre Meinung ist uns wichtig, denn letztendlich möchten wir sicherstellen, dass der Brückenbogen ein Kommunikationsmittel ist, das unserer Gemeinde gerecht wird.

Samuel Geselle

Abwesenheit Pfarrer

Dienstliche Verpflichtungen

15.-16. März Bezirkssynode in Großenritte, Pfarrer Heicke ist per Handy zu erreichen

Urlaub des Pfarrers

10. -12. Mai Vertretung: Pfarrer

Axel Wittenberg in Kassel (05 61) 236 74

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden,

Maria wollte sie in Zukunft heißen, die junge Frau, die in der Osternacht getauft wurde. Maria – diesen Namen hatte sie sich als Taufnamen gewählt, denn Maria ist „die von Gott Geliebte.“

Schweres hat sie erlebt, diese junge Frau, zuerst im Iran, dann später auf der Flucht. Aber jetzt weiß sie sich von Gott geliebt. In der Bibel hat sie den Gott kennen gelernt, der ihr liebevoll nahe ist. In der Geschichte vom „verlorenen Sohn“ hat sie sich selbst als „gefundene Tochter“ wiederentdeckt. Zu Jesus will sie gehören, der „gekommen ist, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Wir alle sind Maria und Marius – von Gott Geliebte. Auch wenn viele von uns diese Liebe schon als kleine Kinder haben erleben dürfen. Allerdings ist diese Liebe manchmal sperrig – das wird in der Passionszeit besonders deutlich. Es ist schwer zu verstehen, dass sich Gott wegen dieser Liebe zu uns ans Kreuz schlagen lässt.

„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde,“ hat Jesus selbst dazu gesagt und ist diesen Weg dann gegangen, den Weg, der ihn in Folter und Tod geführt hat.

In der Passionszeit, und besonders in der Heiligen Woche gehen wir diesen Weg nach vom Einzug in Jerusalem am Palmsonntag über die Einsetzung des Abendmahls am Gründonnerstag bis zum Bedenken des Todes Jesu in der Andacht zur Sterbestunde. Und wir hören das Versprechen Gottes, dass



wir auferstehen werden – genauso, wie Jesus gegen alle Erwartung von den Toten auferstanden ist.

„Weil wir durch unsere Taufe in seinen Tod mit einbezogen wurden, sind wir auch mit ihm begraben worden. Aber Christus wurde durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt. So werden auch wir ein neues Leben führen,“ so schreibt der Apostel Paulus im Römerbrief. Dieses neue Leben hat für Maria in der Osternacht begonnen.

Und für alle Getauften beginnt jeder Tag neu mit Gottes Versprechen: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein, weil du mir so viel Wert bist und ich dich lieb habe“ – nicht nur Maria, die von Gott Geliebte, sondern Sie und ich auch.

In Vorfreude auf schöne Gottesdienste, die helfen wollen, diese Botschaft zu verstehen, grüßt Sie

Ihr Johannes Heicke

Anstellung einer Bürokräft

Wie im letzten Gemeindebrief bereits berichtet, haben die Vorstände in Altenstädt und Balhorn bei der Kirchenleitung eine Bürokräft auf 520€-Basis für unsere Gemeinden beantragt. Aus den erbetenen Bewerbungen hat der Kirchenvorstand Michaela Klapp für diese Aufgabe ausgewählt.

Sie wird am 1. März 2024 ihre Anstellung bei uns antreten. Um ihr Gehalt zu refinanzieren, brauchen wir jetzt die Unterstützung der Gemeinde. Wenn Ihnen daran gelegen ist, dass Ihr Pfarrer mehr Zeit mit seinen seelsorgerlichen Aufgaben und weniger mit Verwaltungsaufgaben verbringt, dann unterstützen Sie doch diese Arbeit nach Möglichkeit dauerhaft, durch Erhöhen Ihres Kirchbeitrags oder einen neuen Dauerauftrag mit dem Verwendungszweck „Bürokräft“.

Ökumenischer Gottesdienst zu Himmelfahrt

Es ist eine schöne Tradition, dass wir uns mit den Gemeinden der Landeskirche und der SELK zu Himmelfahrt zu einem ökumenischen Gottesdienst treffen. In diesem Jahr findet dieser Gottesdienst auf unserem Kirchhof statt, und zwar am 9. Mai 2024 um 10:30 Uhr. Aller Voraussicht nach wird er wieder von den beiden Balhorer Posaunenchoren musikalisch begleitet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in unserer Kirche statt.

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr wollen wir im Anschluss an die Osternacht wieder zusammen frühstücken. Für Kaffee und frische Brötchen ist gesorgt. Darüber hinaus kann jeder, der teilnehmen möchte, etwas zum Frühstücksbuffet beitragen.

Vorstellung Bürokräft

Mein Name ist Michaela Klapp und ich bin 45 Jahre alt. Mit meinem Mann und unseren 2 Kindern im Alter von 15 und 13 Jahren wohne ich in Balhorn. Ich habe eine Ausbildung zur Bürokauffrau und langjährige Berufserfahrung.



Seit 2012 helfe ich bei der Kindergottesdienstarbeit unserer Gemeinde mit. Dies macht mir viel Freude. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Johannes Heicke und dem Kirchenvorstand bedanken.

Gottesdienst als „Waschanlage“? Jugendkreis gestaltet Gottesdienst

Am Sonntag, dem 21. April 2024, wird der Jugendkreis den Gottesdienst für die ganze Gemeinde gestalten. Dabei ist es den Jugendlichen wichtig, dass sie ihn nicht nur für die Jugendlichen der Gemeinde, sondern für alle Beteiligten gestalten:

Wie gewohnt am Sonntag vormittag (10.30 Uhr), im gewohnten Raum (Kirche), mit gewohntem Personal (Pfarrer im Talar). Natürlich wird die Musik hauptsächlich modern sein und einige Stücke im Gottesdienst werden durch Lieder ersetzt.

Dennoch hoffen die Jugendlichen, dass alle Generationen diesen Gottesdienst mitfeiern werden.

Neue Veranstaltung: Kirchenkino!

Am Freitag, 19. April um 19.30 Uhr findet in Balhorn im Gemeindesaal das erste Mal das Kirchenkino statt.

Ich möchte das, was in Sand seinen Ursprung fand und auch gut angenommen wurde, hier in Balhorn gerne weiterführen. Leider darf ich aus rechtlichen Gründen den Titel hier im Gemeindebrief nicht nennen. Nur so viel, es ist ein christlicher Film, der 110 Minuten Länge hat.

Es geht um einen Studenten namens Josh Wheaton, der sich in seinem ersten College-Jahr in dem Philosophie-Kurs von Professor Radisson einschreibt. Dieser fordert seine Studenten gleich in der ersten Stunde dazu auf, die Worte „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Tun sie es nicht, fallen sie durch. Als gläubiger Christ befindet sich Josh in einem Dilemma: Soll er seinen Glauben verleugnen, nur um den Kurs zu bestehen? Oder stattdessen die Konfrontation mit dem Professor suchen, was verheerende Folgen für seine Zukunft haben könnte?

Josh beschließt, für seinen Glauben einzustehen. Daraufhin fordert Professor Radisson ihn heraus: Im Laufe des Semesters soll er in einer direkten Debatte mit ihm stichhaltige und fundierte Belege für die Existenz Gottes liefern. Josh stellt sich der Herausforderung. Doch lässt sich die Existenz Gottes belegen?

Ein grandioser Film über die Grundlagen des christlichen Glaubens, der in den USA ein Mega-Erfolg war und es bis auf Platz 2 der offiziellen US-Kino-Charts geschafft hat.

Kirchen kiNO Balhorn

Nach dem Film soll es noch die Gelegenheit geben, sich über den gezeigten Film oder andere geistliche Themen auszutauschen oder einfach nur Gemeinschaft miteinander zu haben.

Ladet gerne Freunde und Bekannte dazu ein. Wir wollen gerne zusammen einen schönen und gesegneten Abend mit Knabbereien und Getränken verbringen. Der Eintritt ist frei.
Matthias Brockmann

Singen im Gertrudenstift

Kantorin Nadine Sonne lädt zu den nächsten Terminen für das „Singen im Gertrudenstift“ ein. Folgende Montage sind mit dem Altenheim abgesprochen:

18. März 2024
22. April 2024
27. Mai 2024
17. Juni 2024

Treffen ist immer um 14 Uhr im Foyer, Ende ist um ca. 15.30 Uhr. Wer Lust am (einstimmigen) Singen hat, ist herzlich willkommen, diesen wertvollen Dienst zu unterstützen.

SELK-Termine für 2024

Datum von	Datum bis	Uhrzeit	Ereignis	Ort
01. März		18.00	Weltgebetstag	Balhorn
15. März	16. März		Bezirkssynode	Kassel
22. März	24. März		BezirksJugendTage	Dreihausen
03. Mai	05. Mai		Deutscher Ev. Posaunentag	Hamburg
07. Juni	09. Juni		BezirksJugendTage	Kassel
21. Juni	22. Juni		Kirchensynode online	
28. Juni	30. Juni		Hessenfestival	
07. Juli			Gemeindefest, evtl. Familiengottesdienst	Balhorn
25. August			Evtl. Gertrudenstiftfest	
30. August		18.00	Mitarbeitenden- Dankeschön-Fest	
30. August	01. September		JuMiG-Sitzung	Korbach
01. September			Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorftages	
13. September	15. September		Posaunenchor-Wochenende	Bleckmar
20. September	22. September		BezirksJugendTage	Balhorn
28. September		19.00	Konzert 160 Jahre Balhorer Posaunenchor	
03. Oktober	06. Oktober		JugendFestival	
22. November	24. November		JuMiG-Sitzung	Kassel



Singen vergisst man nicht

**Ein Chorprojekt
im Agaplesion Gertrudenstift
für Menschen mit Demenz
und ihre Angehörigen**

**Ab Mittwoch,
21. Februar
von 15.30 Uhr
bis 16.30 Uhr**



Agaplesion Gertrudenstift, Prinzenstr. 82, Baunatal-Großenritte

Gefördert von:





100 Jahre und immer noch wach

Unserer Einladung nach Altenstädt zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum am Sonntag, dem 3. Advent 2023 waren viele Gäste gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir im Gottesdienst 120 Gäste begrüßen. Beim anschließenden Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus waren es immer noch 80 Gäste.

Begonnen wurden die Feierlichkeiten um 10 Uhr mit dem Balhorer Posaunenchor, der mit festlicher Musik den Gottesdienst eröffnete. Gerhard Löber begrüßte im Namen des Kirchenvorstandes die zahlreichen Gäste, zu denen neben der Balhorer Schwestergemeinde und dem Posaunenchor auch Pfarrer Oliver Jusek und Vikar Thomas Kraft von der evangelischen Landeskirche in Altenstädt zählten. Auch waren Naumburgs Bürgermeister Stefan Hable und die Altenstädter Ortsvorsteherin Yvonne Franke unserer Einladung gefolgt. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Johannes Heicke, die Festpredigt hielt unser ehemaliger Gemeindepfarrer und



jetziges Mitglied der Kirchenleitung Propst Manfred Holst.

Es herrschte eine fröhlich feierliche Stimmung und war, wie Propst Holst erläuterte, auch ein kleines Wunder, dass wir als kleine Altenstädter Gemeinde die Kraft aufgebracht haben, dieses Fest auszurichten und sogar, als besondere Kraftanstrengung, die Kirche noch rechtzeitig zum Jubiläum zu renovieren und ihr zu neuem Glanz zu ver-



helfen. Viele, die lange nicht mehr in unserer Kirche waren, konnten sich noch an die zahlreichen Risse im Inneren erinnern.

Danach ging es in das Dorfgemeinschaftshaus. Dort hatte die Gemeinde zu einer Gulaschsuppe mit anschließendem Kaffee eingeladen. Nach dem Essen erläuterte Pfarrer Johannes Heicke mit Hilfe eines unterhaltsamen Youtube-Videos die Entstehung der SELK. Anschließend berichtete

Gerhard Löber über die Geschichte der SELK in Altenstädt. Auch mit Unterstützung von Gemeindegliedern, die sich noch an vieles erinnern konnten, wurden so die Spuren des Kirchenlebens nachgezeichnet. Dabei wurde auch ein Dokument von 1938 verlesen, in dem der Gemeinde in Altenstädt vom damaligen Pfarrer Wicke bescheinigt wurde „... dass der Kirchschlaf in Altenstädt ein wenig abgenommen habe“.

Anschließend kamen die Gäste bei Kaffee und Gebäck ins Gespräch. Kirchenvorstand Herbert Kimm freute sich über die große Resonanz: „Unser Aufwand hat sich gelohnt.“ Dem stimmten auch die anderen Vorstandsmitglieder Bernd Löber, Rendantin Marion Bräutigam-Lösch und Pfarrer Johannes Heicke aus vollem Herzen zu.

An dieser Stelle noch einmal Danke an alle helfenden Hände und alle Gäste aus nah und fern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gerhard Löber für den KV-Altenstädt



Verbunden mit der Welt: Lesung mit Musik

Unsere Balhorer Gemeinde öffnete am 12. November ihre Türen, um mit einem besonderen Konzert bzw. einem etwas anderen Gottesdienst mit Lesung und Musik die Stephanusgemeinde Seershausen im Rahmen der Bausteinsammlung 2023 finanziell bei der Neugestaltung des Gemeindehauses zu unterstützen.

Die engagierte Seershausener Gemeinde veranstaltet seit fast 30 Jahren das in der weiten Umgebung beliebte Kinderzeltwochenende und wird nun durch das moderne Gemeindehaus bessere Voraussetzungen erhalten für das glückliche Fortführen ihrer Ideen. Auf das biblische Leitwort der Bausteinsammlung „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ lief denn auch die Lesung mit Musik zu. In der Ankündigung hieß es: „Kinder können das – sie geben sich dem Augenblick voll hin – verbinden sich mit der Welt, entdecken sie unentwegt. Menschen in der Lebensmitte lassen eine Überlagerung zu – das Alltägliche, die Pflicht ruft. Den älteren Menschen kommen diese Kindheitseindrücke wieder – oftmals erstaunlich klar und farbig.“

Gestaltet wurde diese Lesung von Johanna Krumstroh aus der Gemeinde Seershausen und musikalisch begleiteten sie ihre Tochter Mascha Wiswe sowie Nadine Sonne, Kantorin im Kirchenbezirk Hessen-Nord.

Großen Anklang fand diese Lesung mit Musik, in der Johanna Krumstroh mit Zitaten u.a. von Rilke, Hesse und Thoreau an eine bewusste Wahrnehmung dessen, was uns im Alltäglichen umgibt, erinnerte. Dazu ließ sie immer wieder Figuren aus Astrid Lindgrens Büchern sprechen, die mit einem Satz umwerfend direkt und schelmisch die Verbundenheit mit der Welt auszudrücken vermögen.

Johanna Krumstroh verstand es, ihre Zuhörer zu fesseln und vor ihren Augen Bilder, Gerüche, Klänge und Szenen, bestimmt auch aus der eigenen Kindheit, entstehen zu lassen und so diese Kostbarkeiten wiederzuentdecken. Mit den Kinderszenen Op. 15 von Robert Schumann, eingewoben in den Text, bereicherten und vertieften die Pianistinnen dieses Anliegen – ein doppelter Hörgenuss.

Die Bausteinsammlungs-Gemeinde Seershausen sagt den Balhornern herzlichen Dank!
nach Wiebke Ehlerding

65-jähriges Organistenjubiläum

Am 12. März 1958 begleitete Reinhard Heine- mann zum ersten Mal einen Gottesdienst auf der Orgel. Seitdem sind 65 Jahre vergangen und er übt diesen Dienst immer noch treu aus. Dafür dankte die Gemeinde und der Kir- chenmusikalische Arbeitskreis der Region Süd ihm von Herzen und ehrte ihn im Gottes- dienst zum 2. Advent.

Kantorin Nadine Sonne gab einen kurzen Überblick über sein Wirken und überreichte dem Jubilar eine Urkunde. Für die Gemeinde bedankte sich Pfr. Heicke mit einem Blumen- strauß bei dem Jubilar.

Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts

Bereits zum zweiten Mal war das Rigaer Blechbläserquintett am 15. Dezember 2023 in unserer Kirche zu Gast und begeisterte seine Zuhörer auch dieses Mal mit ihrer Mu- sik. Der erste Teil des Abends war den klas- sischen Komponisten gewidmet, Werke von Bach, Händel, Brahms u.a. wurden in Bear- beitungen für Blechbläser vorgetragen. Ganz besonders begeisterte die „Bardinerie“ aus der h-moll-Suite von Bach mit einer brillant gespielten Hornsolostimme.

Im zweiten Teil waren zeitgenössische Stü- cke zu hören wie „Circle of Life“ von Elton John oder „Rockin' around the Christmas Tree“ von B. Lee. Auch die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche wurden beteiligt, drei Ad- vents- und Weihnachtslieder luden zum Mit- singen ein. Erst nach mehreren Zugaben und dem Versprechen, nächstes Jahr wieder- zukommen, endete dieser schöne Konzert- abend.

Ute Brückmann

Winterkonzert mit weihnachtlichen Klängen

Auch wenn die Weihnachtszeit vergangen ist, so denken die Besucher des Winterkon- zertes am 10. Dezember 2023 noch gerne an die Klänge der Querflöten und des Marimbaphons zurück. Eingeladen hatten die Schüle- rinnen und Schüler der Instrumentallehrerin Frau Claudia Römer, wobei Marlene Degen- hardt die schöne Idee hatte, das Konzert in unserer Kirche stattfinden zu lassen. Ein Marimbaphonspieler und zwölf Querflötistin- nen, davon drei aus Balhorn, trugen in einer musikalischen Stunde 15 Musikstücke vor, jeder nach seinen Fähigkeiten.



Das Publikum wurde bei einigen traditionel- len Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein- geladen. Moderne Klassiker, Filmmusik und ein Allegro von Beethoven machten das Programm abwechslungsreich, anspruchs- voll und weihnachtlich. So wurden die zahl- reichen Zuhörer, unter denen auch der stellvertretende Schulleiter der Walter-Lüb- cke-Schule war, aus dem Alltag entführt und auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Und zwar dort, wo Weihnachten seinen Ursprung hat: In der Kirche.

Thomas Lotz

Datum	Balhorn	Altenstadt
März 2024		
3. März 2024 Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst Lektor Jonas Godduhn	9.30 Uhr Kurz-Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
10. März 2024 Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Stehcafé 🍷	Einladung nach Balhorn
14. März 2024 Donnerstag nach Lätare	19.30 Uhr Taizé-Passionsandacht	Einladung nach Balhorn
17. März 2024 Judika	11.00 Uhr Gottesdienst Kollekte: Hochschule Oberursel 🍷	9.30 Uhr Gottesdienst Kollekte: Hochschule Oberursel
24. März 2024 Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst 🍷	Einladung nach Balhorn
28. März 2024 Gründonnerstag	19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Einladung nach Balhorn
29. März 2024 Karfreitag	14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde 🍷	10.00 Uhr Gottesdienst
31. März 2024 Ostersonntag	6.30 Uhr Osternacht mit anschl. Osterfrühstück 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl 🍷 Pfr. i.R. Peter Brückmann	Einladung nach Balhorn
April 2024		
1. April 2024 Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Axel Wittenberg	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Peter Brückmann
7. April 2024 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst Lektor Günther Schnellenpfeil	Einladung nach Balhorn

14. April 2024 Misericordias Domini	9.30 Uhr	Gottesdienst	Gottesdienst	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchkaffee Kollekte: Hilfsfonds der SELK
21. April 2024 Jubiläe	10.30 Uhr	Gottesdienst des Jugendkreises (siehe Seite 4) mit Stehcafé, Verkauf Bausteine	Gottesdienst des Jugendkreises (siehe Seite 4) mit Stehcafé, Verkauf Bausteine		Einladung nach Balhorn
28. April 2024 Kantate	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Peter Brückmann Kollekte: Hilfsfonds der SELK	Gottesdienst Pfr. i.R. Peter Brückmann Kollekte: Hilfsfonds der SELK	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Peter Brückmann
Mai 2024					
5. Mai 2024 Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk		Einladung nach Balhorn
9. Mai 2024 Himmelfahrt	10.30 Uhr	gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchhof der SELK Balhorn mit Stehcafé (siehe Seite 4)	gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchhof der SELK Balhorn mit Stehcafé (siehe Seite 4)		
12. Mai 2024 Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. i.R. Holger Degen	Gottesdienst Pfr. i.R. Holger Degen	11.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk Pfr. i.R. Holger Degen
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Festgottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl Verkauf Bausteine
20. Mai 2024 Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Gottesdienst		Einladung nach Balhorn
26. Mai 2024 Trinitatis	10.00 Uhr	gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl		
Juni 2024					
2. Juni 2024 1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst im Waldschwimmbad Kollekte: Schwimmbad	Gottesdienst im Waldschwimmbad Kollekte: Schwimmbad	9.30 Uhr	Gottesdienst

Homberger Sommer

Familien Homberger Sommer

HoSo 2024

Jugend

ab 13 Jahre

Reisezeit: 21. 07.–28. 07. 2024

Zielort/-land: Lutherisches Jugendgästehaus Homberg (Efze)

Thema: Josef, Daniel, Maria und ich – Teens in der Bibel

Teiln.-Anzahl: mind. 10; max. 18

Abfahrtsort: eigene Anreise

Leistungen: alle Übernachtungen im Selbstversorgerhaus, Vollverpflegung, Ausflüge, Segelfliegen (bei gutem Wetter), Eintritt Kletterhalle

Preis: 240,00 Euro

Anmeldung online:
www.freizeitfieber.de

HoSo – Homberger Sommer

Die Personen in der Bibel haben keine Ahnung vom Leben heute und sind so vollkommen anders als wir? Von wegen! Das Gleiche gilt für Teens! Erwachsene behandeln uns gerne als Problem oder als Witz. Aber: Wir Teenager haben eine Menge Ahnung, denken über vieles nach und wollen neues ausprobieren. Vor allem uns selbst! Wie ging es den jungen Menschen vor zweitausend Jahren? Oder vor 4000? Ohne Insta, Smartphone und ohne Internet? Und, was hat das mit mir zu tun? Das werden wir alles ganz bestimmt herausfinden! Und zwar im schönen, uralten Jugendgästehaus im nordhessischen Homberg (www.lutherisches-jugendgaestehaus.de), fast genau in der Mitte Deutschlands, unterhalb der verträumten Burg-ruine mit der fantastischen Aussicht.

Von dort aus werden wir wieder die Kletterhalle in Kassel besuchen (www.verticalworld.de), und das nahe Freibad unsicher machen, uns im Kochen duellieren und im Segelfliegen über Homberg gleiten! Daneben gibt es noch genug Zeit für Tischtennis, Kicker, Volleyball und Fußball oder einfach Spaß haben und chillen auf der alten Stadtmauer hinterm Jugendhaus.

Leitung:

Ernie Schreiner, Lydia Pfitzinger, Svenja Singer, Maxi Wilde

Kontaktadresse für Info:

HaJuRef Karsten „Ernie“ Schreiner
Fon (0 56 81) 14 79

E-Mail:

hoso2024@freizeitfieber.de

Mehr Info: www.freizeitfieber.de

FamHoSo 2024

Junge Familien mit Kindern

Reisezeit: 19. 08.–25. 08. 2024

Zielort/-land: Lutherisches Jugendgästehaus Homberg (Efze)

Thema: Alles Gute kommt von oben

Teiln.-Anzahl: mind. 5; max. 8 Familien

Abfahrtsort: eigene Anreise

Leistungen: sechs Übernachtungen im Selbstversorgerhaus, Vollverpflegung, Programm

Preis: 665,00 Euro*

Familienpreis pro Zimmer

mit vier Betten (zusätzliche Matratzenaufbettung möglich)

*Zuschüsse bitte erfragen

Anmeldung online:
www.freizeitfieber.de

Homberger Sommer für Familien

Urlaub für die ganze Familie mitten in der Grimmheimat Nordhessen. Wir wollen gemeinsam mit Kind und Kegel den Sommer genießen. Dabei gibt es Begegnungen mit anderen jungen Familien, Raum für die eigene Familie sowie Zeiten für sich selber und die Ehe, während die Kinder ihr eigenes Programm haben. Das Gelände rund um das Lutherische Jugendgästehaus in der Homberger Altstadt lädt ein zum Spielen und Toben, in der Sonne sitzen und die Abende am Lagerfeuer zu verbringen. Der Burgberg mit seinem neuen Waldspielplatz, das nahe gelegene Freibad, die Seen und Wälder der Umgebung laden ein zu Ausflügen. Bei Andachten und Themenangeboten

geht es um den „Segen“. Wie wirkt er sich aus in unserem Leben? Und wie kann unser Alltag zuhause unter dem Segen Gottes sein? **Wir freuen uns auf einen famosen FamHoSo!**

Zielgruppe:

Familien / Alleinerziehende mit Kindern bis 12 Jahre

Leitung:

HaJuRef Ernie Schreiner, Pfr. Christian Utpatel, Dn. Daria Kleivinghaus und Team

Kontaktadresse für Info:

HaJuRef Karsten „Ernie“ Schreiner
Fon (0 56 81) 14 79

E-Mail:

famhoso2024@freizeitfieber.de

Mehr Info: www.freizeitfieber.de

Gemeindefahrt nach Lettland – wer kommt mit?

16. bis 27. September 2024

Das schöne Lettland mit der alten Hansestadt Riga ist das Ziel einer Busreise, die der Kirchenbezirk Hessen-Nord im September 2024 durchführt. Seit dem Sommer letzten Jahres ist die Lutherische Kirche Lettlands eine der offiziellen Partnerkirchen der SELK. Eine gute Gelegenheit also, die neuen Freunde kennenzulernen und zugleich eine Reise ins schöne Baltikum zu unternehmen. Eingeladen wird zu einer zwöftägigen Busreise unter Leitung von Sup. Ackermann und Pfr. Utpatel. In Lettland plant die gastgebende Kirche ein Begegnungsprogramm mit dem Besuch verschiedener Kirchengemeinden. Hin geht es auf dem Landweg mit Zwischenstationen in Breslau und Warschau Richtung Litauen. Auf dem Rückweg genießen wir eine Seereise über die Ostsee nach Travemünde.



Foto: Makalu auf Pixabay

Programm in Kürze:

Montag, 16. September

Start in Nordhessen ab Kassel, Melungen, Homberg, Obersuhl Richtung Dresden. Abendessen und Übernachtung in der Altstadt von Breslau

Dienstag, 17. September

Weiter nach Warschau. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die polnische Hauptstadt kennen.

Mittwoch, 18. September

Quer durch die Masuren über die litauische Grenze in die alte Hansestadt Kaunas. Besichtigung der mittelalterlichen Burg am Zusammenfluss von Neris und Memel.

Donnerstag, 19. September bis

Donnerstag, 26. September

Schon jetzt spüren wir die Gastfreundschaft der vielen Gemeinden mit denen wir zusammentreffen werden. Zahlreiche Begegnungen sind geplant, es gibt Einladungen zu gemeinsamen Gottesdiensten

und Mahlzeiten. Die Fahrtroute geht von Daugavpils nach Riga und dann weiter ins Ostseebad Mazirbe. Und natürlich besuchen wir auch das große Schloss von Rundale und andere Sehenswürdigkeiten Lettlands.

Freitag, 27. September 2024

Wir genießen einen ganzen Tag Ostseekreuzfahrt. Eine gute Gelegenheit, die Erlebnisse der letzten Tage miteinander zu verarbeiten und die Reise gemütlich ausklingen zu lassen.

Reisepreis 1.865 Euro pro Person (Einzelzimmer-Zuschlag: 285 Euro)

Das ausführliche Programm und das Anmeldeblatt sind erhältlich online bei www.selk-homberg.de/lettlandreise.

Anmeldeschluss ist der 1. April.

Kommen Sie mit und entdecken Sie mit uns das schöne Lettland!



Strukturtag: Konkrete Kooperationen vereinbart

Am 4. November kamen in Dreihausen zahlreiche Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Gemeinden des Kirchenbezirks Hessen-Nord zusammen. Unter Anleitung von Supervisor Pfr. Carsten Voß (Dortmund) setzten sich die Teilnehmenden mit den Strukturen im Kirchenbezirk auseinander.

Am Vormittag tauschten sich regional benachbarte Kirchengemeinden in Kleingruppen über Kooperationsmöglichkeiten aus und vereinbarten konkrete Vorhaben, beispielsweise Kooperationen bzgl. Gottesdiensten, Veranstaltungen, Diakonie, Verwaltung und Digitalisierung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Nach einem Mittagessen wurde der Blick auf den ganzen Kirchenbezirk gelenkt. Zur Umsetzung einer verstärkten und hilfreichen Zusammenarbeit aller Gemeinden im Kirchenbezirk Hessen-Nord wurden verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten erörtert.

So wurde ein Bezirksnewsletter ebenso genannt wie Terminkoordinierung und Transparenz, finanzielle Unterstützung für neue bezirkliche Angebote, aber auch ein „individuelles, flexibles Gottesdienst- und Gemeindeleben im Rahmen der geltenden Ordnungen“ sowie Veränderungen von Kirchenbezirksgrenzen.

Erste Rückmeldungen aus dem Teilnehmerkreis lobten nicht nur die ausgezeichnete Verpflegung, Vorbereitung und Gastfreundschaft durch die Gemeinde Dreihausen, sondern insbesondere die Verabredung konkreter Schritte zur verstärkten Kooperation von Nachbargemeinden.

Die Anregung, im Kirchenbezirk neben Strukturfragen in der nächsten Zeit auch verstärkt inhaltliche und einladende Aspekte in den Blick zu nehmen, wurde wohlwollend aufgenommen. Allen Beteiligten war am Ende des Tages bewusst, dass dies nicht der letzte Strukturtag gewesen sein wird – zugleich zeigten sie sich motiviert für die nächsten Schritte.

Bernhard Daniel Schütze

Konfirmandenfreizeit in Neukirchen

Im Kirchenbezirk Hessen-Nord der SELK hat es jetzt ein vollgepacktes Wochenende mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden gegeben.

Begegnungen, Gespräche, Andachten und Gottesdienste, Spiele und Aktionen zum Thema „Mission und Diakonie“ – auch das biblisch-diakonische Fußwaschen wurde geübt! – bildeten die kreativen und spielerischen Mittelpunkt zu dem wertvollen biblisch-kirchlichen Thema.

Den jungen Teilnehmern hat es sichtlich Freude bereitet

nach selk-news



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles **dient** zum **Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber **nichts** soll **Macht** haben über mich.

1. Korinther 6,12

Monatsspruch
Mai 2024

Geschäftsführender Kirchenrat Michael Schätzel übergibt den Staffelstab an Daniel Soluk

Mit einem Gottesdienst und einem Empfang beging die SELK am 27. Januar 2024 den Wechsel im Dienst des Geschäftsführenden Kirchenrats. Bei einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, zu dem zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland in die St. Petri-Kirche der SELK in Hannover gekommen waren, erörterte Bischof Hans-Jörg Voigt in seiner Predigt Gedanken zum Thema Licht. Er dankte Michael Schätzel, der von 1993 bis 2024 insgesamt 31 Jahre seinen wertvollen Dienst in der Kirche leistete. Ebenso begrüßte er seinen Nachfolger Daniel Soluk, der von nun an die Geschicke der SELK mitgestalten darf.

Die gottesdienstliche Verabschiedung Michael Schätzels sowie Einführung Daniel Soluks erfolgten gerahmt von opulentem Gemeinde- und Chorgesang.

Bischof Voigt ließ es sich nicht nehmen, mit einem Augenzwinkern auf die zahlreichen Möglichkeiten der Mitgestaltung im Ruhestand hinzuweisen. Dem neuen Geschäftsführenden Kirchenrat wurde bescheinigt, dass er die gute Atmosphäre im Kirchenrat wohl nahtlos fortführen werde. Die ersten vier Monate, die als Übergangsphase diente, hätte dies gezeigt. Zahlreiche Rednerinnen und Redner trugen teils nachdenkliche, vielmals aber auch humorige Anekdoten aus der langjährigen Dienstzeit Schätzels vor und sorgten für eine angenehme und heitere Atmosphäre am Veranstaltungsort.

In einer emotionalen Schlussansprache dankte Kirchenrat i.R. Schätzel seiner Ehefrau Gudrun und der ganzen Familie für die



außerordentliche Unterstützung und bat um Vergebung für die Zeit, die die kirchlichen Angelegenheiten aufzehrten.

Der Wechsel im Amt führt in der SELK zu einem Generationenwechsel: Der Geschäftsführende Kirchenrat (GKR) der lutherischen Bekenntniskirche ist mit dem 35-Jährigen Soluk erstmals nicht mit einem Ordinierten der Kirche besetzt. Im Dezember 2022 wählten Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten den gelernten Industriekaufmann und Betriebswirt Daniel Soluk, 2023 wurde er durch die Kirchensynode bestätigt.

Soluk arbeitete zuvor in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der GKR ist u.a. Teil der Kirchenleitung und leitet das Kirchenbüro in Hannover.

nach selk_news

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

1. Korinther 16,14

Liebe – wenn wir dieses Wort hören, denken wir bestimmt erst mal an das Gefühl ich bin verliebt oder ich fühle mich geliebt. Es geht hierbei um Menschen, die wir kennen und die uns nahestehen. Paulus geht es aber hier, denke ich, um eine Einstellung, eine Haltung, die beschreibt, was das Christsein ausmacht und die sich auf alle Menschen und unsere Beziehungen zu ihnen und in Gemeinschaft generell auswirkt. Lieblosigkeit, keine Rücksicht auf Andere und Geltungsdrang hat Paulus bei den Korinthern festgestellt und erlebt – und wie ist das heute bei uns?

Wir leben doch augenscheinlich auch in einer kalten und lieblosen Zeit. Die Pandemie, Teuerungen, der Krieg, die Klimaveränderung wecken vor allem viel Unsicherheit bei uns Menschen. Jeder denkt zuerst an sich – und dann kommt da dieses Pauluswort. Es klingt so unrealistisch. Und doch ist es ein großer Wunsch – wenn nicht sogar der größte – von uns allen, denn wir alle brauchen Liebe, weil sie der Motor von allem ist. Würde jeder Mensch nach dieser obersten Maxime handeln, würden sich viele Probleme lösen lassen. Ich glaube, dass nur die Liebe stark genug ist, alle Konflikte zu lösen.

Doch wie kann das gehen? Eine Hilfe könnte der Satz sein, den Paulus vorher schreibt: „Seid wachsam, steht im Glauben, seid tapfer und stark.“ Ich glaube, er meint, dass der Glaube an Gott die Grundlage für unsere Bemühungen um eine solche Liebe ist. Die Bibel sagt uns ja, dass Gott die Liebe ist, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Auch Jesus hat uns gezeigt, was Liebe ist. Er hat allen Schwachen und Gescheiter-

ten geholfen, dass auch sie neu anfangen konnten. Jesus wollte uns zeigen, dass ein Mensch, der in der Liebe lebt, nicht untätig bleiben kann, wenn er Menschen in Not sieht, dass er aktiv ist. Das heißt aber nicht, dass man mit dem Mantel der Liebe alle Konflikte zudecken kann. Auch Jesus scheute keine Auseinandersetzungen. Sie sind wichtig, um uns voran zu bringen, voneinander zu lernen und uns zu entwickeln – aber eben in Liebe, indem wir unser Gegenüber ernst nehmen, ihm zuhören, wachsam und gemeinsam um eine Lösung bemüht sind.

Mir fällt da ein Gebet von Franz von Assisi ein. Ein Auszug davon lautet: „(...) Herr gib, dass ich Liebe gebe, wo Hass ist, verzeihe, wo Schuld ist, vereine wo Zwietracht herrscht. Nicht um getröstet zu werden, sondern um zu trösten, nicht um verstanden zu werden, sondern um zu verstehen, nicht um geliebt zu werden, sondern um zu lieben. Denn wenn wir geben, empfangen wir, wenn wir uns selbst vergessen, finden wir, wenn wir verzeihen, erhalten wir Vergebung, wenn wir sterben, gehen wir in ein neues Leben.“

Jesus war bestimmt auch unter uns, um uns das vorzuleben. Also ihm nach: Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt!

Monika Kugler

Erin Litteken: Denk ich an Kiew

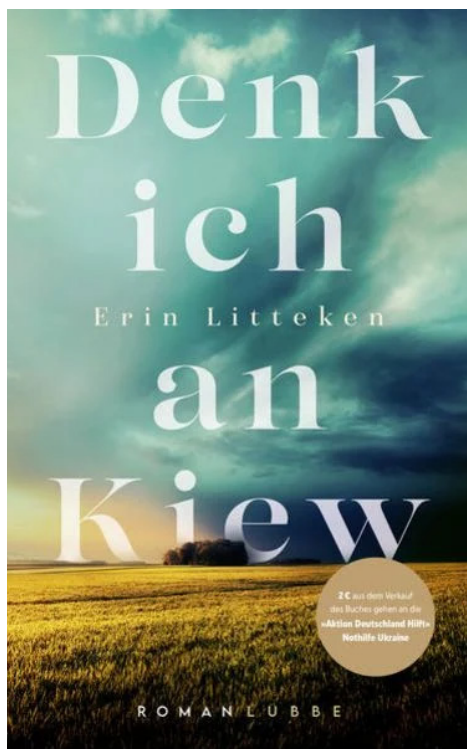
Cassie hat vor ca. einem Jahr ihren Mann durch einen Unfall verloren. Sie und auch ihre kleine Tochter Birdie, die seit diesem Tag nicht mehr spricht, sind sehr in ihrer Trauer gefangen.

In dieser Situation bittet Cassies Mutter sie darum, zu ihrer Großmutter Bobby nach Illinois zu ziehen, da diese allein nicht mehr gut zurechtkommt. Im Haus ihrer Großmutter stößt Cassie auf ein Notizbuch, das in Ukrainisch verfasst ist. Mit Hilfe eines Nachbarn, der die Sprache beherrscht, versucht Cassie Bobbys Vergangenheit zu ergründen, zumal Bobby immer wieder den Namen Alina erwähnt, mit dem weder Cassie noch ihre Mutter etwas anfangen können. Nach und nach wird klar, welch schweres Schicksal Bobby als junge Frau in der Ukraine unter Stalins Handlangern gehabt hat.

Tatsächlich ist es so, dass Schätzungen zufolge Anfang der dreißiger Jahre ungefähr vier Millionen Ukrainer und Ukrainerinnen, darunter ein Drittel Kinder, an den Folgen einer systematisch durch Stalinisten herbeigeführten Hungersnot starben. Auch die Autorin hat familiäre Wurzeln in der Ukraine und konnte für ihre Recherchen Verwandte befragen. „Ich hätte nie gedacht, dass die Veröffentlichung meines Romans über die Unterdrückung des ukrainischen Volkes in der Vergangenheit mit einer aktuellen Tragödie zusammenfallen würde“, so die Autorin.

Ein absolut fesselnder Roman, der sehr berührt und Einblicke in die Geschichte der Ukraine ermöglicht.

Elke Mey



Seid stets bereit,
jedem **Rede** und
Antwort zu
stehen,
der von euch
Rechenschaft
fordert über die
Hoffnung, die
euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Monatsspruch
April **2024**

Wer nicht erwähnt werden möchte oder
versehentlich nicht vorkam, melde sich
bitte bei Pfarrer Johannes Heicke.

Spielkreis:

mittwochs, 15 bis 17 Uhr

freitags, 9 bis 11 Uhr

Flötenkreis:

13. März; 24. April; 8. Mai; 22. Mai; 5. Juni

Hauskreis:

jeder dritte Dienstag im Monat, 20 Uhr

19. März; 16. April; 21. Mai

Jugendkreis:

donnerstags (außer in den Ferien), 18 Uhr

21. März: Planen Jugendgottesdienst

8. April: Planen Jugendgottesdienst

25. April: Just Dance / Mariokart

16. Mai: Thema Abendmahl

6. Juni: Mexikanisch kochen

Junge Erwachsenenkreis:

nach Absprache

Seniorenkreis:

i.d.R. am 1. und 3. Donnerstag, 14 bis 16 Uhr:

7. März: Gleichnis von den Arbeitern im

Weinberg

21. März: Frauenordination

4. April: Kaffee trinken

18. April: Seniorenabendmahl

(nur bis 15:30 Uhr!)

2. Mai: Kaffee trinken mit Pfarrer

16. Mai: Kennenlernen Pfarrer Oliver Jusek,

Landeskirche

6. Juni: Sitzgymnastik mit Claudia Barthel

Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Begleitdienst im Gertrudenstift:

3. März; 29. März; 28. März; 26. Mai

Kontakt: Christa Löber (05625) 74 88

Weitere Ansprechpartner

Gemeindehaus:
Verwaltung
(Vermietung und Pflege) Claudia Barthel
(05625) 92 23 73

Gottesdienst-
aufnahme Dieter Hänsel
(05625) 13 49

Verteilung der
Aufnahmen Manuela Knatz
(05625) 40 61

Spielkreis
donnerstags Jennifer Wacker
(0174) 510 05 72

Spielkreis
freitags Lisa Mette
(0177) 247 53 96

Flötenkreis Andrea Lotz
(05625) 92 38 94

Flötenunterricht Ute Brückmann
(0163) 906 68 15

Hauskreis Matthias
Brockmann
(05624) 88 50

Kindergottesdienst Ruth Becker
(05625) 51 18

Singchor Thomas Mogwitz
(0176) 72 33 41 10

Jugendkreis Lena Klapp
(0157) 54 73 83 26

Junge
Erwachsenenkreis Sarah Schnellenpfeil
(0151) 68 58 53 31

Seniorenkreis Marianne
Dornemann
(05606) 70 81

Posaunenchor Friedrich Bernhardt
(05625) 54 61

Schaukasten-
gestaltung Cornelia Reitze
(05625) 13 32

Kirchenvorstand Balhorn:

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel

Tel.: (05625) 92 23 73

Mail: claudia.c.barthel@web.de

Hans-Georg Löber

Tel.: (05625) 50 03

Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber

Tel.: (05625) 74 88

Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey

Tel.: (05625) 74 46

Mail: elke.34308@gmail.com

Kathrin Schnellenpfeil

Tel.: (01577) 725 3107

Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke

Tel.: (05625) 16 63

Mail: christfried.wicke@t-online.de

Natascha Degenhardt

Tel.: (01522) 654 0257

Mail: n.h.degenhardt@gmail.com

Matthias Brockmann

Tel.: (05624) 8850

Mail: matthias_brockmann@t-online.de

Kassenführung:

Marion Reiter

Tel.: (05625) 835 39 80

Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de

Kirchenvorstand Altenstädt:

Herbert Kimm

Tel.: (05625) 58 16

Bernd Löber

Tel.: (05625) 617

Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber

Tel.: (05692) 99 79 16

Kassenführung:

Marion Bräutigam-Lösch

Tel.: (05625) 92 55 65

Mail: marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Balhorn:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67

BIC: HELADEF1KAS

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenstädt:

Raiffeisenbank Wolfhagen

IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29

BIC: GENODEF1W0H

**Pfarramt Balhorn und Altenstädt:**

Pfarrer Johannes Heicke

Vogelsberg 9

34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel.: (05625) 285

Mobil: (0176) 21919865

Mail: j.heicke@selk.de

